

Eicma 2013: Yamaha MT-07 soll unter 6000 bleiben

Yamaha baut seine MT-Reihe aus. Auf der Eicma in Mailand (- 10.11.2013) wird der dreizylindrigen MT-09 die MT-07 mit zwei Zylindern zur Seite gestellt. Der Roadster wird von einem neu entwickelten 690-Kubik-Motor mit 55 kW / 75 PS angetrieben, die bei 9000 Umdrehungen in der Minute erreicht werden. Die fahrfertig rund 180 Kilogramm leichte MT-07 entwickelt bei 6500 U/min ein maximales Drehmoment von 68 Newtonmetern. Der Preis soll unter 6000 Euro liegen.

Der flüssigkeitsgekühlte Paralleltwin verfügt über eine Kurbelwelle mit 270 Grad Hubzapfenversatz sowie eine Ausgleichswelle. Er soll sparsam sein und ist auf viel Drehmoment im unteren und mittleren Bereich ausgelegt. Die Abgase werden über eine 2-in-1-Anlage ins Freie entlassen.

Die asymmetrisch geformte Hinterradschwinge stützt sich über ein Hebelsystem und ein liegendes, einstellbares Monocross-Federbein ab, das direkt am Motorgehäuse angelenkt ist. Vorne setzt die MT-07 auf eine 41-Millimeter-Telegabel und 130 Millimeter Federweg. Die Zehn-Speichen-Räder wurden von der größeren Schwester übernommen.

Die Sitzbank bietet viel Raum für unterschiedliche Sitzhaltungen, so dass der Fahrer je nach Einsatzzweck seine Sitzposition variieren kann. Mit der geringen Sitzhöhe von 805 Millimetern und der im vorderen Bereich schlank geschnittenen Sitzbank finden auch kleinere Fahrer einen sicheren Stand beim Halten. In Europa wird es die MT-07 auch als Stufenfahrerscheinversion mit 35 kW / 48 PS für Einsteiger geben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.



Yamaha MT-07.
